

RAPID

HEUTE

Donnerstag, 8. November 2018
Anpfiff: 18.55 Uhr
Weststadion



vs.



**DIESMAL: DAS
RICHTIGE GESICHT
ZEIGEN!**



ALLIANZ STADION COMMUNITY

Du möchtest regelmäßig die Chance bekommen, tolle Preise und Einladungen zu gewinnen? Zum Beispiel verlosen wir:

- **VIP-Tickets** für Bundesliga Heimspiele des SK Rapid – die gesamte Allianz Loge für dich und deine Freunde
- „**Meet and Greet**“ mit Spielern des SK Rapid
- Plätze für **Greenies und Begleitkinder**
- Tickets für die **Allianz Arena in München**
- und und und ...

Werde jetzt Teil der Community!

allianz.at/stadion

Mach's einfach!

Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101-105, 1130 Wien



KLUB-INFO

HERZLICH WILLKOMMEN ...

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER/FANSHOP HÜTTELDORF

Mo–Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20,
Sa 9–18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo–Fr 9–17;
Messestraße 1, 3100 St. Pölten

... zum vierten Spieltag in der heurigen Gruppenphase der UEFA Europa League. Unsere Mannschaft duelliert sich mit dem Villarreal CF. Gegen das wohl spielstärkste Team unserer Gruppe möchte Rapid auch auf europäischer Bühne wieder ein Erfolgserlebnis einfahren. Ein schwieriges Unterfangen, aber eines, das wir uns ganz fest vorgenommen haben: Zum Einen als sportliche Revanche auf die 0:5-Schmach, zum Anderen, um das Rennen um den Aufstieg weiter spannend zu gestalten! Nach diesem Duell folgt am Sonntag für uns erneut der Gang ins Lavanttal zum WAC, diesmal in der Bundesliga, ehe die nächste Länderspielpause ansteht. Danach geht es so weiter:



Tipico Bundesliga, 15. Runde:

SK RAPID - LASK

Sonntag, 25. November: Anpfiff: 17:00 Uhr, Einlass: 15:30 Uhr

STATUS: Der freie Karten-Verkauf läuft.

Tipico Bundesliga, 16. Runde:

WACKER INNSBRUCK - SK RAPID

Sonntag, 2. Dezember: Anpfiff: 14:30 Uhr

VOLLPREIS: € 17,- **ERMÄSSIGT:** € 14,- (Lichtbildausweis): Schüler, Lehrlinge, Studenten (bis Jahrgang 1988), Pensionisten, Invalide und Grundwehrdiener. **KIND:** € 7,- (Lichtbildausweis): Jahrgang 2003-2010

STATUS: Der freie Karten-Verkauf läuft.

Unterstützt unsere Mannschaft wie gewohnt auch bei diesen Spielen, sowie dem UEL-Duell bei Spartak in Moskau! Große Hilfe ist auch bei dieser lobenswerten Initiative gefragt: Beim letzten Heimspiel startete wieder die Initiative „Wiener helfen Wienern“, bei der im Stadion diesmal für die „Aktion Kinderherz“ gesammelt wird, einer Organisation, die u.a. Sommercamps für herzkranken Kinder veranstaltet. Auch heute könnt ihr könnt euch hier beteiligen, Vertreter des Block West werden im und ums Stadion herum mit Spendenboxen postiert sein. Infos zur letztjährigen Aktion findet ihr unter www.wienerhelfenwienern.at!

**Grün-weiße Grüße
die Redaktion**



Ab sofort in jeder Trafik
erhältlich und auch bei uns
am Pult neben Kassa 4: das
neue „Bundesliga-Journal“!

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport
GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau
(Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Elisabeth Binder, Mario Römer
Gestaltung & Produktion: Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

Souverän: Die erste Halbzeit in Altach gefiel sehr gut, leider konnten wir in der zweiten nicht daran anschließen. Aber der Aufwärtstrend ist klar erkennbar!



IN RUHIGEREN GEWÄSSERN

Nach zuletzt drei Punktegewinnen hintereinander **hat sich unsere Mannschaft sportlich wieder gefestigt** und blickt dem heutigen Duell mit dem Villarreal CF zwar mit Respekt, aber auch mit einer Vorfreude entgegen. Man will und muss sich für das Hinspiel revanchieren!

Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com

BEFREIUNG SIEHT MANCHMAL SO AUS:

Mario Sonnleitner trifft gegen die Admira zum zweiten Mal, wieder im Rutschen, und das 2:0

markiert nicht nur den ersten Rapid-Doppelpack in der Karriere unseres Routiniers, sondern auch endlich wieder einen grün-weißen Sieg.

Oder so: Christoph Knasmüllner erhöht in Wolfsberg zum 3:0, als noch nicht einmal eine Stunde gespielt ist. Am Ende stand auch hier ein souveräner Erfolg und der damit verbundene Aufstieg ins Cup-Viertelfinale, wo uns im Frühjahr 2019 zuhause Aufsteiger Hartberg zugelost wurde (die Karteninfos findet ihr zeitnah auf skrapid.at). Aber auch so wie in der ersten Hälfte in Altach, wo Rapid sehr ansehnlich und schnell

kombinierte, wenngleich am Ende ein 2:2 stand, mit dem man nicht zufrieden war.

Kurzum, Rapid steuert schön langsam wieder dorthin, wohin wir uns in den vergangenen Wochen und auch Monaten sehnten. „Unser Schiff ist nun endlich in ruhigeren Gewässern, was sehr angenehm ist“, zeigt sich auch Kapitän Stefan Schwab über den erfolgreichen Kurs



Im Cup gelang in ruhiger Weise der Aufstieg beim WAC. Im Frühjahr trifft man nun auf Hartberg.



zufrieden. „Jetzt gilt es, hier auch konstant und mit Erfolgserlebnissen dranzubleiben.“ In die große Welle der Euphorie möchte sowieso noch niemand eintauchen, dazu sind die kleinen Erfolge zurzeit zu kostbar und waren auch in letzten Zeit zu rar gesät. „Natürlich tut es sehr gut, wenn wir Tore machen, und auch ich freue mich, getroffen zu haben“, erzählt Stürmer Andrija Pavlovic, der zuletzt beim WAC seine ersten beiden Pflichtspieltreffer beisteuerte. „Aber das war jetzt einmal ein guter Anfang, mehr aber noch nicht. Es liegt an uns, dass es so weitergeht, und das ist unser großes Ziel.“

Bevor wir am kommenden Wochenende wieder in der Lavanttal-Arena gastieren (nach dem Cup geht es also auch in der Liga zum WAC), könnte bereits heute der nächste Schritt gelingen, wenn gleich es ein großer wäre: Nachdem wir vor zwei Wochen in Spanien mit einem 0:5 deklassiert worden sind, sehnt sich Rapid gegen den Villarreal CF nach einer sportlichen Antwort. „Wir wollen zeigen, dass das nicht unser wahres Gesicht war und uns das nicht noch einmal

passiert“, kündigt Veton Berisha, nach seiner Gehirnerschütterung im Estadio de la Ceramica wieder genesen, an. Ein möglicher voller Erfolg gegen die spielstarken Spanier wäre auch vonnöten, handelt es sich in der Gruppe G doch schon um so etwas wie um eine richtige Schnittpartie. Danach folgen nur mehr das Auswärtsspiel Ende des Monats bei Spartak in Moskau, bevor wir dann in der Adventzeit die Rangers aus Glasgow in Wien empfangen. Dass ein Sieg gegen Villarreal kein Ding der Unmöglichkeit ist, zeigte unsere erste Begegnung vor rund drei Jahren, hier gelang zum Auftakt der UEL-Gruppenphase ein 2:1-Sieg. Um die Wellenlage weiter zu beruhigen, würden wir uns über ein solches Erfolgserlebnis heute schon sehr freuen! ◀



adidas

H E R E T O C R E A T E



ALLES KOPF-SACHE

Es war eine Szene, die man im Fußball nicht gern sieht: **Veton Berisha** ging nach einem Luftzweikampf zu Boden und prallte mit dem Kopf voran auf den Rasen. Mittlerweile ist unsere norwegische Offensivkraft wieder einsatzbereit und will mit Rapid heute zeigen, dass die Schmach von Villarreal verarbeitet ist.

Interview: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com

Gegen die Rangers in Glasgow hast du getroffen, gegen Villarreal hat es in Spanien dann dich getroffen, als du mit dem Kopf unsanft

am Rasen aufgekommen bist. Was erwartest dich beim heutigen Spiel und uns als Mannschaft?

VETON BERISHA: Stimmt,

da war einiges los und ich war zweimal voll im Geschehen (lacht). Auf jeden Fall sind wir sehr gespannt auf das heutige Duell. Villarreal ist eine richtig



Wir wollen heute dagegenhalten und Villarreal unser wahres Gesicht zeigen!

gute Mannschaft und ich rechne nicht damit, dass sie anders als in Spanien auftreten wird. Sie ist spielerisch sehr stark und hier müssen wir einfach besser agieren, dürfen nicht so einfache Gegentore bekommen. Das hat uns auch danach noch geärgert und das soll uns jetzt nicht mehr passieren.

Mit dem heutigen Duell wartet eine richtige Schnittpartie auf uns, dann geht es nach Moskau und zum Abschluss empfangen wir die Rangers. Ist in unserer Gruppe noch alles offen?

Ja, das denke ich schon, aber dafür müssen wir auch die entsprechenden Leistungen auf den Platz bringen, um hier noch ein Wort mitzureden. Villarreal ist sicher das spielerisch stärkste Team in der Gruppe, bei den Rangers heißt es vor allem: dagegenhalten! Sie sind sehr zweikampfstark, das haben wir auch in Glasgow zu spüren bekommen. Und Spartak vereint beide Tugenden. Wenn wir noch um den Aufstieg mitspielen wol-

len, müssen wir heute punkten. Das ist zwar einfach gesagt, aber es ist nun einmal so.

Zuletzt sind uns Siege gegen Admira und im Cup in Wolfsberg gelungen und schon sieht es wieder etwas besser aus. Geht es oft so schnell im Fußball und alles ist wieder gut?

Jeder Sieg ist wichtig für uns und vor allem nach der letzten Zeit hat uns das wieder einiges an Selbstvertrauen gegeben. Du weißt, dass du es kannst, aber dann stimmen oft die Resultate nicht oder du hast auch einmal einen schwarzen Tag. Darum sind Erfolgserlebnisse dann umso schöner, die können auf lange Sicht gesehen sicher den Unterschied ausmachen, denn sie bringen dich vor allem dahin, wo du hinwillst, und bestärken dich in deinem Weg. **Wie geht es deinem Kopf, du musstest in den letzten Spielen pausieren, hast du noch eine Erinnerung an den Vorfall in Villarreal?**

Gut! Ich habe am Freitag wieder

mein erstes Training absolviert und seither sieht man eh. Es war seltsam: Nach dem Spiel in Villarreal war mir zwar nicht schwindlig, aber ich hatte immer wieder Kopfschmerzen. Ich habe mir die Szene auch noch nicht wieder angeschaut, aber nicht, weil ich es nicht kann, sondern weil es mir nicht so wichtig war. Aber es war schön, wie sich die Ärzteteams, sowohl von Rapid als auch von Villarreal, gleich um mich gekümmert haben. Aber ich kann beruhigen: Die Kopfschmerzen sind nun vorbei und jetzt kann ich mich wieder voll ins Spiel werfen.

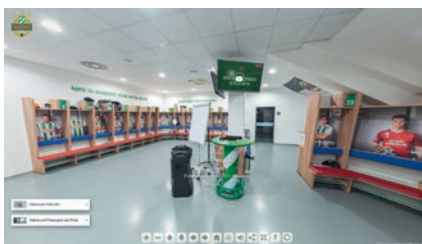
Dann hoffen wir einmal, dass wir heute vielleicht Villarreal schwindlig spielen und uns für das Hinspiel revanchieren!

Hoffen wir das (lacht)! Wir wollen auf jeden Fall zeigen, dass wir einen ganz schlechten Tag in Spanien hatten und schon eine Mannschaft sind, mit der zu rechnen ist. Dann sehen wir, was für uns herauschaut. ◀

VIRTUELLER RUNDGANG DURCH DAS ZUHAUSE DER GRÜN-WEISSEN

125 Aufnahmen und 636 Informationsspot – beeindruckende Zahlen wie diese stecken hinter einem Projekt, das wir gemeinsam mit hires-panoramics umgesetzt haben: Seit Kurzem könnt ihr das Allianz Stadion auch virtuell besuchen. Text: Elisabeth Binder | Fotos: SK Rapid

Das Fußballerlebnis im Allianz Stadion ist zweifelsohne unvergleichlich, denn hier geht's von der ersten Spielminute an mit Leidenschaft und Emotion zur Sache. Damit ihr euch aber auch einen Hauch von Stadionatmosphäre nachhause holen könnt, bieten wir euch mit der 360-Grad-Stadiontour ein spannendes neues Feature auf unserer Website. Ab sofort könnt ihr das Zuhause der Grün-Weißen nämlich auch virtuell unter www.skrapid.at/panorama besuchen. Hier bieten wir euch einen Rundgang durch sämtliche Bereiche: Nehmt auf der Trainerbank Platz, werft einen Blick in die Spielerkabine oder



genießt grün-weißes Ambiente in den Business-Logen.

In diesem Projekt stecken viele Stunden Arbeit und jede Menge Liebe zum Detail. Die Endversion verfügt über beachtliche 636 Informationsspot, 4 Videospots und 527 Links.

Insgesamt wurden 125 Panoramen aufgenommen, das macht sie vermutlich zur weltweit größten Tour eines Fußballklubs!

Die SK Rapid-360-Grad-Stadiontour ist in Zusammenarbeit mit hires-panoramics entstanden und eines von vielen Projekten, die im Rahmen der umfassenden Digitalisierungsstrategie des Vereins umgesetzt werden.

Wir wünschen euch viel Spaß beim virtuellen Rundgang! ◀



DIE NEUEN FANARTIKEL

ERHÄLTICH IN DEN FANSHOPS & UNTER RAPIDSHOP.AT



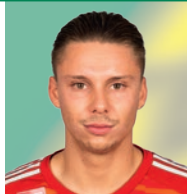
BITTERER ABEND BEI VILLARREAL

UEFA EUROPA LEAGUE 2018/19, 25.10.2018, 3. SPIELTAG: VILLARREAL CF – SK RAPID 5:0 (3:0)

TOR

**Richard Strebing** 1

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtspiele 110
Vorher: SV Werder Bremen

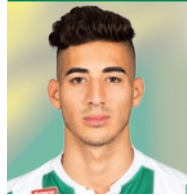
**Tobias Knoflach** 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.12.1993
Pflichtspiele 26
Vorher: SK Rapid II

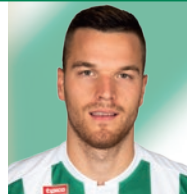
**Christoph Haas** 32

Gew./Gr. 88 kg/190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.7.1992
Pflichtspiele –
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR

**Mert Müldür** 3

Gew./Gr. 74 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.4.1999
Pflichtsp./Tore 17/0
Vorher: SK Rapid II

**Mateo Barać** 4

Gew./Gr. 90 kg/190 cm
Nation Kroatien
Geb. am 20.7.1994
Pflichtsp./Tore 15/0
Vorher: NK Osijek

MITTELFELD

**Manuel Martić** 15

Gew./Gr. 91 kg/193 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.8.1995
Pflichtsp./Tore 9/0
Vorher: SKN St. Pölten

**Philipp Malicsek** 16

Gew./Gr. 72 kg/178 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.6.1997
Pflichtsp./Tore 16/2
Vorher: SKN St. Pölten

**Tamás Szántó** 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 18.2.1996
Pflichtsp./Tore 46/5
Vorher: SK Rapid II

**Ivan Močinić** 26

Gew./Gr. 69 kg/179 cm
Nation Kroatien
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 24/0
Vorher: HNK Rijeka

**Christoph Knasmüllner** 28

Gew./Gr. 70 kg/181 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.1992
Pflichtsp./Tore 19/7
Vorher: FC Barnsley

ABWEHR

**Boli Bolingoli** 5

Gew./Gr. 74 kg/180 cm
Nation Belgien
Geb. am 1.7.1995
Pflichtsp./Tore 44/2
Vorher: Club Brugge

**Mario Sonnleitner** 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtsp./Tore 316/25
Vorher: Sturm Graz

**Christopher Dibon** 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 133/4
Vorher: RB Salzburg

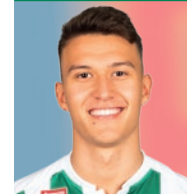
**Marvin Potzmann** 19

Gew./Gr. 78 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.12.1993
Pflichtsp./Tore 19/0
Vorher: SK Sturm Graz

**Maximilian Hofmann** 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 127/3
Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD

**Dejan Ljubicic** 39

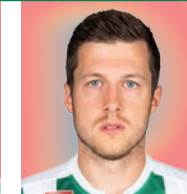
Gew./Gr. 75 kg/186 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1997
Pflichtsp./Tore 50/3
Vorher: SK Rapid II

**Veton Berisha** 9

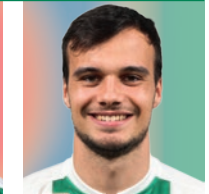
Gew./Gr. 73 kg/175 cm
Nation Norwegen
Geb. am 13.4.1994
Pflichtsp./Tore 45/7
Vorher: Greuther Fürth

**Andrija Pavlović** 22

Gew./Gr. 82 kg/189 cm
Nation Serbien
Geb. am 16.11.1993
Pflichtsp./Tore 11/2
Vorher: FC Kopenhagen

**Deni Alar** 29

Gew./Gr. 79 kg/185 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.1990
Pflichtsp./Tore 157/48
Vorher: SK Sturm Graz

**Jérémy Guillemenot** 43

Gew./Gr. 72 kg/182 cm
Nation Schweiz
Geb. am 6.1.1998
Pflichtsp./Tore 5/0
Vorher: FC Barcelona II

ANGRIFF

ANGRIFF

**Andrei Ivan** 97

Gew./Gr. 80 kg/184 cm
Nation Rumänien
Geb. am 4.1.1997
Pflichtsp./Tore 19/3
Vorher: FK Krasnodar

TRAINER

Dietmar Kühbauer

Zur Person
geb. am 4. April 1971 in Heiligenkreuz

Karriere als Spieler/Trainer

Anfang Oktober kehrte der 47-Jährige nach knapp zwei Jahrzehnten zu seinem Herzensverein zurück: 1992 bis 1997 war er bei uns erfolgreich als Spieler im Einsatz (176 Pflichtspiele/39 Tore; österreichischer Cupsieger 1995, österreichischer Meister 1996 und Europacupfinalist 1996), ehe er im Ausland insgesamt fünf Jahre bei Real Sociedad und beim VfL Wolfsburg engagiert war. Danach ließ er beim SV Mattersburg seine Spielerkarriere ausklingen (2008). Als Trainer begann Kühbauer im Dezember 2008 bei der zweiten Mannschaft von Admira Wacker, wo er 2010 die Profis übernahm und in die Bundesliga führte (2011). Bis 2013 blieb Kühbauer in der Südstadt, erreichte Platz 3 und den Europacup, ehe er zum WAC wechselte (wo er bis November 2015 blieb), mit dem er ebenso auf der europäischen Bühne reüssierte. 2018 ging er dann zum SKN St. Pölten, wo er sich mit den Niederösterreichern bis zuletzt in der oberen Tabellenhälfte behauptete.



Weiters 2018/19 im Einsatz: Aleksandar Kostić (10/0)



Im Estadio de la Cerámica läuft es für Villarreal heuer noch nicht nach Wunsch.



ROTER ALARM BEIM GELBEN U-BOOT

Vor 20 Jahren schaffte Villarreal erstmals den Aufstieg in die Primera División. Für den Klub aus der 50.000-Einwohner Stadt verlief der Saisonstart heuer aber bisher sehr zäh! **Text: Peter Klinglmüller | Fotos: Villarreal CF**

Nach elf Runden liegt „El Submarino Amarillo“ nur ein Pünktchen von den Abstiegsrängen entfernt. Hätte am Sonntag nicht Alfonso Pedraza in der Nachspielzeit im „Estadio de la Cerámica“ (ehemals El Madrigal) im Lokalduell zum 1:1 gegen Levante getroffen, würde es noch düsterer aussehen für die Elf von Trainer Javier Calleja. Der 40-jährige, der die letzten

Jahre erfolgreich im Nachwuchs des Vereins gearbeitet und im Sommer 2017 die Profis übernommen hat, kann auf prominente Vorgänger blicken. So coachten bereits der aktuelle Barca-Cheftrainer Ernesto Valverde oder Manuel Pellegrini (derzeit West Ham) den Europacup-Stammgast. Doch die Bilanz in der Liga macht Calleja das Leben nicht leichter. Noch kein

Heimsieg und drei Tore sind für die Ansprüche des deklarierten Ausbildungsvereins einfach zu wenig. Daher stehen bei Villarreal die Zeichen schon fast auf „Roter Alarm“. Da hilft es auch wenig, dass die Elf im Hinspiel gegen unsere Mannschaft einen 5:0-Kantersieg einfahren konnte.

Stammgast im Europacup
Auch ein Abstieg (2012) konnte

der Präsenz des Villarreal CF auf europäischer Ebene keinen Abbruch tun. Erstmals für Aufsehen sorgte die Elf um den damaligen Superstar Marcos Senna, nachdem im „El Madrigal“ eine Tribüne benannt wurde, im Jahr 2004. Damals gelang der Einzug ins UEFA-Cup-Semifinale und scheiterte Villarreal am „großen“ Nachbarn Valencia mit einem Gesamtscore von 0:1! Zwei Jahre später klopften die Spanier an der Finaltür der Champions League an, was allerdings vom Arsenal FC verhindert wurde. Schiedsrichter war bei der 0:1-Hinspielniederlage im Highbury mit Konrad Plautz übrigens ein Österreicher. Noch zwei weitere Mal schaffte es der sympathische Klub aus der „Stadt des Königs“ in ein Europa-League-Semifinale. 2011 scheiterte man

mit einem Gesamtscore von 4:7 am späteren Titelträger FC Porto, bei dem UEL-Rekordtor-schütze Radamel Falcao fünf Treffer erzielen konnte, und 2016 mit 1:3 gegen den Liverpool FC von Jürgen Klopp. Damals begann die Europa-Reise von Villarreal übrigens ins Wien und zwar mit einer 1:2-Niederlage im Ernst-Happel-Stadion beim österreichischen Rekordmeister. Bis zum 0:3 in Anfield beim Rückspiel gegen die „Reds“ sollte dies die einzige Saisonniederlage auf internationaler Bühne für den am 10. März 1923 gegründeten Klub bleiben!

Auch in den letzten beiden Saisons zog Villarreal stets in die K.O.-Phase der UEFA Europa League ein, die AS Roma und Olympique Lyon beendeten die europäische Reise der Iberer, bei denen einst auch Superstars wie Diego Forlan, Pepe Reina, Robert Pires, Diego Godin, Juan Riquelme, Guillermo Amor oder Joan Capdevila ihre Spuren hinterließen. Und trotz der bislang bescheidenen Performance in der Primera División, aus der im letzten Jahrzehnt 13 (!) Europacup-Sieger (Real Madrid viermal und FC Barcelona dreimal Champions League; Atlético Madrid und FC Sevilla je dreimal Europa League) kamen, bleibt der Villarreal CF heute in Hütteldorf genauso Favorit wie für den Gruppensieg! ◀



KLUB-INFOS

VEREINSNAME

Villarreal Club de Fútbol

GRÜNDUNG 10. März 1923

FARBEN Gelb-Blau

PRÄSIDENT Fernando Roig

WEBSITE villarrealcf.es

CHEFTRAINER Javier Calleja

SPIELSTÄTTE Estadio de la Cerámica

PLÄTZE 25.000

LIGA Primera División

2017/18 5. Platz

ERFOLGE

UEFA Champions League

Halbfinale in der Saison 2005/06

UEFA-Pokal/UEFA Europa League

Halbfinale in den Saisons 2003/04,

2010/11 und 2015/16

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Sergio Asenjo
2	A	Mario Gaspar
3	A	Álvaro
4	A	Ramiro Funes Mori
5	M	Santiago Cáseres
6	A	Víctor Ruiz
7	F	Gerard Moreno
8	M	Pablo Fornals
9	F	Carlos Bacca
10	F	Nicola Sansone
11	A	Jaume Costa
13	T	Andrés Fernández
14	M	Manu Trigueros
15	A	Miguel Llambrich
16	M	Alfonso Pedraza
17	F	Karl Toko Ekambi
18	M	Javi Fuego
19	M	Santi Cazorla
21	M	Bruno Soriano
22	M	Daniel Raba
23	A	Daniele Bonera
24	A	Miguel Layún
25	T	Mariano Barbosa
26	M	Sergio Lozano
27	F	Daniel Villanueva
28	M	Manu Morlanes
29	A	Edu Adell
30	M	Samu Chukweze
31	F	Mukwelle Akale
32	M	Fran Álvarez
33	A	José Castaño
34	F	Nikola Vujnovi
35	T	Diego Lázaro
36	F	Simón Moreno
37	M	Iván Martín
38	A	Andrei Ratiu
40	M	Emmanuel Lomotey
45	T	Josele



SPANISCHE AFFÄRE

18-mal traf unser Verein bisher im Europacup auf einen spanischen Klub. Allerdings stehen bis dato nur drei grün-weiße Siege zu Buche. Gelingt uns heute ein vierter im Schnittduell um die Aufstiegschance?

Text: Gerald Pichler | Fotos: GEPA-Pictures.com

Unsere Europacuphistorie ist voller legendärer Spiele, ruhmreicher Triumphe und packender, spielerischer Schlachten, aber bis auf zwei beson-

dere Duelle befinden sich Spiele gegen spanische Vereine bis heute nicht darunter. Nur gegen Vereine aus Italien (21-mal) spielten wir öfter,





Mario Pavelic wird diesmal leider verletzt ausfallen, Rapid aber dennoch den nächsten Sieg anstreben.

dann kommen schon spanische Klubs, ex aequo mit türkischen Vereinen (jeweils 18 Begegnungen). Und nur in vier Partien blieben wir dabei siegreich – eine Bilanz, die nicht allzu schmeichelhaft und irgendwann deutlich aufzubessern ist. Zwei Partien absolvierte Rapid hierbei gegen Real Madrid (wobei 1968 der Aufstieg gelang) und ging dabei triumphal als Sieger vom Platz; der dritte volle Erfolg datiert aus 2015, wo wir erstmals auf den Villarreal CF trafen, unseren jetzigen Gegner. Damals kamen wir gegen die Gelb-Blauen zu einem 2:1 zum Gruppenaufakt, während wir uns im Rückspiel dann mit 0:1 geschlagen geben mussten. Im letzten Aufeinandertreffen mit einem spanischen Verein, vor dem kürzlich absolvierten Spiel bei Villarreal, traf man 2016 auf Athletic Bilbao, gegen das wir zuhause ein 1:1 erreichten. Davor hatten die Grün-Weißen gegen Klubs aus Spanien viermal in Serie verloren und dabei kein Tor erzielt. Will unsere Mannschaft weiter um den Aufstieg in

EUROPACUP: SK RAPID GEGEN VEREINE AUS SPANIEN

BILANZ: 18 Spiele
3 Siege / 4 Remis / 11 Niederlagen / Tore: 14:30

EUROPACUP DER MEISTER

1956/57: Achtelfinale gegen Real Madrid (2:4, 3:1, 0:2) – *ausgeschieden*
1968/69: Achtelfinale gegen Real Madrid (1:0, 1:2) – *Aufstieg*

MESSESTÄDTE-CUP

1963/64: Achtelfinale gegen FC Valencia (0:0, 2:3) – *ausgeschieden*

EUROPACUP DER CUPSIEGER

1976/77: 1. Runde gegen Atletico Madrid (1:2, 1:1) – *ausgeschieden*

UEFA-CUP

1981/82: Achtelfinale gegen Real Madrid (0:1, 0:0) – *ausgeschieden*

EUROPA LEAGUE

2015/16: Gruppenphase gegen Villarreal
17.09.2015: Ernst-Happel-Stadion (36.200):
Rapid – Villarreal 2:1
26.11.2015: El Madrigal (15.000):
Villarreal – Rapid 1:0
als Gruppensieger aufgestiegen

2015/16: Sechzehntelfinale gegen Valencia
18.02.2016: Estadio Mestalla (35.000):
Valencia – Rapid 6:0
25.02.2016: Ernst-Happel-Stadion (39.800):
Rapid – Valencia 0:4
ausgeschieden

2016/17: Gruppenphase gegen Athletic Bilbao
29.09.2016: San Mames (35.000):
Athletic Bilbao – Rapid 1:0
08.12.2016: Weststadion (21.500):
Rapid – Athletic Bilbao 1:1
ausgeschieden

2018/19: Gruppenphase gegen Villarreal
25.10.2018: Estadio de la Ceramica (15.000):
Villarreal – Rapid 5:0

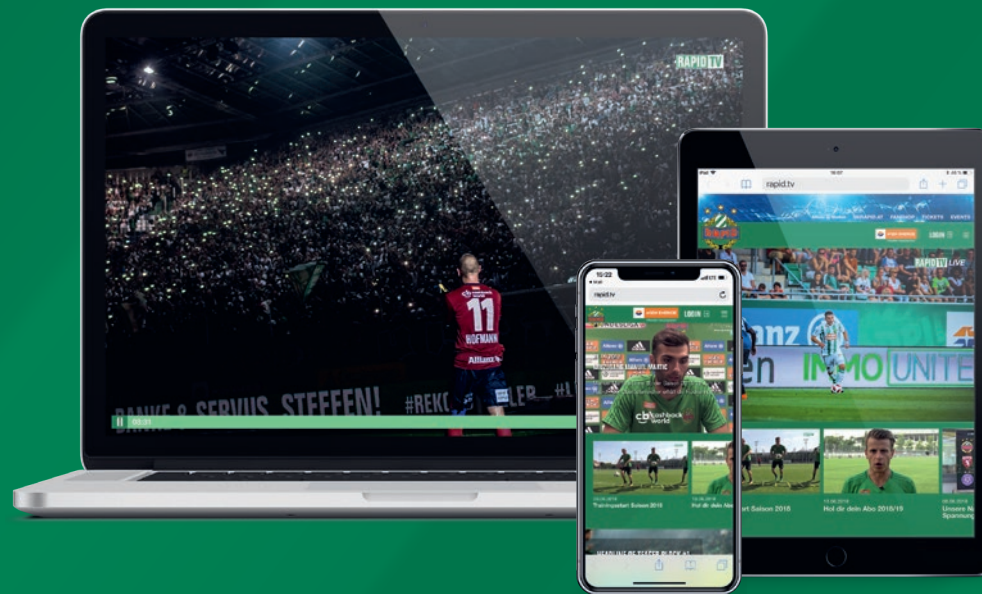
der heurigen Gruppe G mitspielen, so muss heute also fast schon zwangsläufig ein Sieg her, um Villarreal in der Tabelle zu überholen und die Chance zu wahren. Aber: Warum sollte es nicht gelingen? Vamos, Rapid! ◀



RAPID TV

SPÜRE DIE EMOTIONEN DES REKORDMEISTERS

- RAPID LIVE UND HAUTNAH ERLEBEN
- OPTIMIERT FÜR ALLE ENDGERÄTE
- EXKLUSIVE LIVE-VIDEOS
- ALLE VIDEOS IN HD
- ALLE BUNDESLIGA-SPIELE 3 STD. NACH ABPIFF RE-LIVE & ALS HIGHLIGHT-CLIP
- RAPID TV BASIC EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN & MITGLIEDER



Jetzt registrieren und zahlreiche Videos kostenlos ansehen!
Rapid TV Premium bereits ab € 16,90 / Jahr erhältlich.

tv.skrapid.at

GEMEINSAM. HACKEN. SIEGEN: RAPID LÄDT ZUM ERSTEN HACKATHON

Tradition trifft auf Innovation: Wir laden als erster Verein der österreichischen Bundesliga gemeinsam mit Umsetzungspartner Diamir Holding vom 23. bis 25. November zum SK Rapid Hack Weekend, wo gemeinsam moderne Fan-Erlebnisse geschaffen werden.

Text: Elisabeth Binder

Hack Weekend – was ist das?

Ein Hack Weekend oder Hackathon ist eine Veranstaltung, bei der sich Experten verschiedener Disziplinen zu Teams finden und an technischen Lösungen für vorgegebene Problemstellungen („Challenges“) arbeiten. Ziel ist es, gemeinsam neue Software zu entwickeln und so den SK Rapid als Verein zum Anfassen noch lebendiger zu machen. „Der SK Rapid vereint Tradition mit Innovation! Wir möchten unseren Fans noch mehr emotionale, beeindruckende Fußballerlebnisse bieten, auch abseits des Spielfeldes, und damit unseren hohen Standard im Bereich des Fan-Service weiter ausbauen“, erklärt Christoph Peschek, SK Rapid-Geschäftsführer Wirtschaft.

Vorgegebene Challenges

Beim SK Rapid Hack Weekend



dreht sich alles darum, wie moderne Technologien echten Mehrwert für den SK Rapid und seine Partner, die eigene Challenges eingebracht haben, schaffen können. Mit an Bord und als Challenge-Partner beteiligt sind adidas, tipp3, der ORF, die Österreichische Post und Wien Energie. Die Aufgabenstellungen reichen hier vom Fan-Engagement in der digitalen Welt über *location based communication* im Fußballstadion bis zu den Möglichkeiten der Energieeffizienz in Freizeiteinrichtungen.

gen. Für die technologische Infrastruktur zeichnet Partner T-Mobile verantwortlich.

Stattfinden wir das SK Rapid Hack Weekend vom 23. bis 25.11. im Allianz Stadion. Anmeldungen sind ab sofort unter hack-weekend.skrapid.at möglich. Aus allen Bewerbungen werden die Teilnehmer ausgewählt, die dann beim Hack Weekend als Teams antreten. Besonderes Zuckerl: Alle Teilnehmer sind auch beim Spiel gegen den LASK am 25. November live dabei! ◀

JETZT EINKAUFEN, SHOPPING POINTS SAMMELN UND EINLÖSEN!

” Mit deiner SK Rapid Cashback Card sammelst du bei jedem Einkauf wertvolle Shopping Points und kannst diese für attraktive Deals einlösen. So kannst du dir mit deinen Shopping Points zum Beispiel auch dein Ticket für das nächste Heimspiel sichern!



cashback.skrapid.at/at-ra/search/shoppingpoints



SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Die Extrawürstel-App bringt jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden.



Die Extrawürstel-App für alle Kundinnen und Kunden von Wien Energie bringt noch mehr Farbe ins Fan-Leben: Sichern Sie sich jede Menge Freikarten zu spannenden Rapid-Spielen, tolle Fanartikel und vieles mehr! Am besten gleich auf **extrawuerstel.at** downloaden und profitieren. Die Extrawürstel-App gibt es für iOS und Android.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf **extrawuerstel.at**



www.wienenergie.at



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.